





Selbstbildnis von Da Vinci

## Das Genie und seine Zeit: Da Vinci in Turin

Versetzen wir uns gedanklich in die Zeit zwischen dem 15. und dem 16. Jahrhundert zurück. Es war eine Epoche von bedeutungsvollen Herren, die in Italien zugegen waren. Zum Beispiel der Maler und Bildhauer Michelangelo Buonarroti (1475-1564), dessen künstlerische Spuren noch heute zu sehen sind, der Segler und Entdecker Kolumbus (1451-1506), dank dem die Menschheit erfuhr, dass auf der anderen Seite der Weltkugel Amerika liegt und Leonardo Da Vinci (1452-1518), der Universalgelehrte, der als Genie seiner

Zeit galt und immer noch in aller Munde ist. Letzterem widmet die Biblioteca Reale auf der Piazza Castello 191 in Turin eine Ausstellung. Diese durchläuft die wichtigsten Stationen aus dem Leben Da Vincis und zeigt eine seltene Sammlung von Zeichnungen, Manuskripten und antiken Landkarten wie etwa jener von Italien oder der Seefahrerkarte von Giovanni Vespucci. Auch die Notizbüchlein mit seinen Beobachtungen zum Flug der Vögel sind ausgestellt. Das breite Interessengebiet, mit dem sich das Genie beschäftigte, wird ei-

nem hier deutlich vor Augen geführt. Die Ausstellung dauert bis zum 9. Juli und ist jeweils von Dienstag bis Sonntag von 09.00 bis 19.00 Uhr zugänglich (der Ticketschalter schliesst um 18.00 Uhr). Der Eintritt kostet 13 Euro. Wer auch noch die Musei Reali besichtigen möchte, bezahlt für das Kumulativticket 20 Euro, Familien mit zwei Erwachsenen und ein bis drei Kindern bis 18 Jahre bezahlen 20 Euro. An den Tagen des 24. April sowie des 1. Mai und 2. Juni ist die Ausstellung auch geöffnet. [museireali.beniculturali.it](http://museireali.beniculturali.it)